

Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich und Vertragsschluss.....	2
2	Lieferung, Erfüllungsort, Inspektionen, Einlagerung und Folgen von Terminüberschreitungen	2
3	Ersatzteilversorgung	3
4	Preise, Gefahrenübergang und Zahlungsbedingungen	4
5	Abnahme.....	4
6	Versand	5
7	Verpackungen	5
8	Mängelrüge.....	5
9	Mängelhaftung	5
10	Software	7
11	Qualitätssicherung	7
12	Inverkehrbringen von Produkten und Produkthaftung	8
13	Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Konfliktminerale	9
14	Eigentumsvorbehalt, Modelle, Werkzeuge und Geheimhaltung	10
15	Datenschutz.....	11
16	Warenursprung und Exportkontrolle.....	11
17	Rücktritts- und Kündigungsrechte	12
18	Unternehmerische Verantwortung, Verhaltenskodex und Mindestlohn.....	12
19	Allgemeine Bestimmungen.....	13
20	Änderungen.....	14

Table of contents

1	<i>Scope and conclusion of contracts.....</i>	2
2	<i>Delivery, place of performance, Inspection, Storage and the consequences of failure to meet delivery times</i>	2
3	<i>Supply of spare parts.....</i>	3
4	<i>Prices, transfer of risk and terms of payment.....</i>	4
5	<i>Acceptance testing.....</i>	4
6	<i>Shipping</i>	5
7	<i>Packaging.....</i>	5
8	<i>Notice of defects.....</i>	5
9	<i>Liability for defects.....</i>	5
10	<i>Software.....</i>	7
11	<i>Quality assurance.....</i>	7
12	<i>Marketing products and product liability... ..</i>	8
13	<i>Safety at work, environmental protection and conflict minerals</i>	9
14	<i>Reservation of ownership, models tools and confidentiality.....</i>	10
15	<i>Data protection</i>	11
16	<i>Origin of goods and export controls</i>	11
17	<i>Cancellation and termination rights.....</i>	12
18	<i>Corporate responsibility, code of conduct and minimum wage.....</i>	12
19	<i>General provisions.....</i>	13
20	<i>Document History.....</i>	14

Anmerkungen: Mitgeltende Dokumente: Abkürzungsverzeichnis

Legende:

Zweck: Beschreibung der allgemeinen Einkaufsbedingungen / *Description of general purchase conditions*

Erstellt: **EL, K. Meixner**

Geprüft: **QM, Ch. Gruber**

Freigegeben: **GF, W. Landler**

GF, R. Schuhmayer

1 Geltungsbereich und Vertragsschluss

1.1 Für Lieferungen und Leistungen des Lieferanten an Elin (im Folgenden "Besteller") gelten diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen, soweit keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen wurden. Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen, insbesondere Allgemeine Lieferbedingungen des Lieferanten, gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde oder bestellte Waren/Leistungen vorbehaltlos angenommen wurden.

1.2 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des UGB.

1.3 Bestellung und Annahme der Bestellung („Auftragsbestätigung“) sowie alle Vereinbarungen, die zwischen dem Besteller und dem Lieferanten zwecks Ausführung des Vertrages getroffen werden, bedürfen der Schriftform. Zur Wahrung der Schriftform genügt die Übermittlung durch Telefax, Datenfernübertragung oder E-Mail.

1.4 Die Bestellung ist umgehend schriftlich zu bestätigen oder abzulehnen. Bestätigt der Lieferant den Auftrag nicht innerhalb von zwei Arbeitstagen einlangend beim Besteller ab dem Bestelltag, kommt der Vertrag mit dem Inhalt der Bestellung zustande. Solange der Auftrag nicht durch die Auftragsbestätigung, mit welcher die Bestellung vollinhaltlich angenommen wird, zustande gekommen ist, ist der Besteller berechtigt, die Bestellung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf ist rechtzeitig, wenn er noch vor Empfang der Auftragsbestätigung abgesandt wurde.

Abweichungen von der Bestellung sind deutlich hervorzuheben und bedürfen zur Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen erfolgten Zustimmung des Bestellers. Die vorbehaltlose Warenannahme gilt nicht als solche Zustimmung

2 Lieferung, Erfüllungsort, Inspektionen, Einlagerung und Folgen von Terminüberschreitungen

2.1 Vereinbarte Termine sind verbindlich. Umstände, die ihre Einhaltung unmöglich machen, oder verzögern sind dem Besteller sofort, bei Erkennen der Gefahr eines Terminverzugs, schriftlich und detailliert mitzuteilen.

Maßgebend für die Einhaltung des Liefer-/Leistungsstermins ist der Eingang der Ware oder Vollendung der Leistung beim Besteller oder dem in der

1 Scope and conclusion of contracts

1.1 *These General Purchase Conditions shall apply to goods and services by the supplier (hereinafter "Supplier") to Elin (hereinafter "Customer"), unless otherwise agreed. Other general standard terms and conditions, in particular standard terms and conditions of the Supplier, shall not apply even if they are not expressly objected to in an individual case or if ordered goods/services have been accepted without reservation.*

1.2 *These General Purchase Conditions only apply to entrepreneurs (Unternehmer) within the meaning of the Austrian Commercial Code (Unternehmensgesetzbuch).*

1.3 *Purchase orders and their acceptance ("order confirmation") and all agreements between the Customer and the Supplier for the purpose of performing the contract shall only be valid if made in writing. Transmission by fax, remote transmission or email meets the requirements for the written form.*

1.4 *The order shall be accepted or declined in writing immediately. In the event that the Customer does not receive the Supplier's declaration of acceptance within two working days from the date of order, the contract shall come into force with the content as stated in the order. As long as the order has not become effective by means of the declaration of acceptance including the full scope of the order, the Customer shall be entitled to cancel the order without naming any reasons. The cancellation shall be considered in time if made before receipt of the declaration of acceptance. Any deviations from the order shall be clearly marked and shall require for their effectiveness the Customer's explicit approval in writing. The unconditional acceptance of delivered goods shall not be deemed as such approval*

2 Delivery, place of performance, Inspection, Storage and the consequences of failure to meet delivery times

2.1 *Agreed delivery times shall be binding. The Customer shall be notified in writing and in detail immediately of any circumstances which may prevent the delivery time from being met or delay delivery.*

The time the goods are received, or the service is completed at the Customer's premises or at the place where they are to be delivered/performed as stated in

Bestellung genannten Liefer-/Leistungsort („Erfüllungsort“).

2.2 Ist bereits innerhalb der Lieferfrist des Lieferanten abzusehen, dass dieser seine Lieferungen / Leistungen bis zum vertraglich vereinbarten Termin nicht ordnungsgemäß erbringen kann, so ist der Besteller berechtigt auf Kosten und Gefahr des Lieferanten alle Maßnahmen zu ergreifen, um einen drohenden Terminverzug abzuwenden.

2.3 Teillieferungen bedürfen der Zustimmung des Bestellers.

2.4 Im Falle eines Liefer-/Leistungsverzuges ist der Besteller ohne Nachweis von Schadenseintritt und Verschulden berechtigt, pauschalierten Verzugschaden in Höhe von 1% des (brutto) Liefer-/Leistungswertes je vollendeter Woche des Lieferverzuges zu verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des im Liefer-/Leistungsverzug befindlichen (brutto) Vertragswertes. Weitergehende gesetzliche Ansprüche (Rücktritt und Schadenersatz statt der Leistung) bleiben vorbehalten. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt dem Besteller vorbehalten.

2.5 Die vorbehaltlose Annahme der verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf die dem Besteller wegen der verspäteten Lieferung oder Leistung zustehenden Ersatzansprüche.

2.6 Der Besteller ist berechtigt, nach Vorankündigung die Produktionsstätte des Lieferanten sowie seiner Subunternehmer und Vorlieferanten zu besichtigen, sich über den Stand der in Auftrag gegebenen Arbeiten und Qualität zu informieren oder die Lieferung im Werk des Lieferanten abzunehmen.

2.7 Der Besteller ist berechtigt, Lieferungen, die vor dem vereinbarten Liefertermin eingelangt sind auf Kosten u. Gefahr des Lieferanten zurückzusenden und / oder dem Lieferanten die Kosten der Lagerhaltung zu verrechnen.

2.8 Der Lieferant sichert dem Besteller die Einlagerung des Bestellgegenstandes für mindestens drei Monate auf seine Gefahr und Kosten zu, falls der Besteller den Versandtermin hinauschiebt.

3 Ersatzteilversorgung

Der Lieferant wird die Ersatzteilversorgung nach Auslaufen der Bauserie für das Lieferteil für mindestens 15 Jahre sicherstellen. Für diesen Zeitraum werden auch die zur Ersatzteilerfertigung benötigten Mittel und Zeichnungen aufbewahrt. Die Aufbewahrungspflicht erlischt nach Ablauf dieser Frist und schriftlicher Zustimmung durch den Besteller. Diese darf nur aus wichtigem Grunde verweigert werden.

the order (“place of performance”) shall determine whether the delivery time has been met.

2.2 If it already becomes apparent within the Supplier’s delivery period that the goods / services cannot properly be supplied by the agreed deadline, the Customer shall have the right to take all measures at the expense and risk of the Supplier to avoid such a delay.

2.3 Partial deliveries shall require the consent of the Customer.

2.4 In the case of a delay in delivery or performance the Customer shall be entitled – without proof of damages and fault – to demand flat rate default damages of 1% of the (gross) value of the supplies or services for each full week by which delivery is delayed but up to a maximum of 10% of the (gross) value of the goods or services in the contract. Further statutory claims (cancellations and claims for damages instead of performance) remain unaffected. The Customer shall retain the right to assert proven higher losses.

2.5 The unconditional acceptance of the delayed delivery of goods or services does not imply that the Customer is waiving any rights that the Customer may have to compensation on account of the delayed delivery of goods or services.

2.6 With prior notice, the Customer shall be entitled to inspect the Supplier’s and his subcontractor’s and presuppliers production facilities to inform himself of the progress made with the ordered goods and services and the quality thereof, or to accept delivery on the Supplier’s premises.

2.7 In the event that the deliveries are made prior to the agreed delivery date, the Customer shall be entitled to return these to the Supplier at the risk and expense of the Supplier and / or to charge the Supplier for their storage.

2.8 The Supplier shall guarantee the Customer that, in the event that the Customer postpones the dispatch date, he will store the goods ordered for at least three months at his own risk and costs

3 Supply of spare parts

The Supplier shall ensure that spare parts for the item supplied will be available for a minimum of 15 years after manufacture of the product series has ceased. The resources and drawings required to produce the spare parts shall also be kept for this period. This retention obligation shall lapse after the end of this period and written consent by the Customer which shall only be withheld for good cause.

4 Preise, Gefahrenübergang und Zahlungsbedingungen

4.1 Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend. Die Preise verstehen sich frei genannter Lieferort (DAP Incoterms 2010) einschließlich Verpackung. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist darin nicht enthalten.

4.2 Der Lieferant trägt die Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung der Ware bis sie, wie hierin beschrieben, geliefert ist. Mit ordnungsgemäßer Ablieferung geht auch das Eigentum an der Ware auf den Besteller über.

4.3 Rechnungen sind unter Angabe der Bestellnummer an die in der Bestellung angegebene Adresse zu versenden. Solange die Bestellnummer fehlt oder die Rechnung nicht den gesetzlichen Erfordernissen (insbesondere § 11 UStG) entspricht, sind Rechnungen nicht zahlbar und werden an den Lieferanten zurückgeschickt; dadurch entstehende Verzögerungen sind nicht durch den Besteller zu vertreten. Für jede Bestellung ist eine gesonderte Rechnung zu erstellen. Die Rechnung ist entsprechend der Bestellung zu gliedern und hat den gesetzlichen Erfordernissen (insbesondere § 11 UStG) zu entsprechen. Eventuelle Anzahlungs-, Teil- und Schlussrechnungen sind als solche zu bezeichnen. Im Falle von Werkleistungen sind den Rechnungen ein vom Besteller und vom Lieferanten unterschriebener Leistungsnachweis (Rapport) beizufügen.

4.4 Die Zahlung erfolgt in der Regel 45 Tage nach Rechnungserhalt und Warenübernahme mit 3% Skonto oder 90 Tage netto. Bis zur vollständigen Mängelbehebung ist der Besteller berechtigt, die Zahlung zur Gänze zurückzubehalten, wobei der Skontoanspruch zur Gänze bestehen bleibt. Das Recht auf Skontoabzug für innerhalb der Skontofrist geleistete Zahlungen wird dadurch nicht aufgehoben, dass andere Zahlungen (insbesondere Teilzahlungen) außerhalb der Skontofrist geleistet werden. Für die Dauer der Garantiezeit kann der Besteller einen Hafrrücklass bis 10% des Auftragswertes in Anspruch nehmen.

5 Abnahme

Schuldet der Lieferant eine Werkleistung, ist deren förmliche Abnahme durch den Besteller erforderlich. Die Abnahme erfolgt nach Wahl des Bestellers im Werk des Lieferanten oder am Erfüllungsort. Vorbehaltlose Zahlungen stellen weder eine Abnahme noch eine Genehmigung von Liefergegenständen oder einen Verzicht auf Mängelansprüche dar.

4 Prices, transfer of risk and terms of payment

4.1 *The price specified in the order shall be binding. The prices are "delivered at place", DAP Incoterms 2010, including packaging. The specified price does not include statutory value added tax.*

4.2 *The transfer of risk occurs with physical receipt of the goods at the place of delivery. Upon due delivery also the legal title of the goods passes from Supplier to Customer.*

4.3 *Invoices are to be sent to the address specified in the purchase order, stating the purchase order number. If the purchase order is missing or the invoice does not comply with statutory requirements (in particular Sec 11 of the Austrian VAT Act (Umsatzsteuergesetz)), invoices do not become payable and will be returned to the Supplier; the Customer shall not be responsible for delays resulting therefrom. A separate invoice shall be issued for each purchase order. The invoice is to be structured in accordance with the purchase order and has to comply with statutory requirements (in particular Sec 11 of the Austrian VAT Act (Umsatzsteuergesetz)). Any invoices for down payments and part payments as well as final invoices shall be identified as such. If work has been supplied, worksheets (reports) signed by the Customer and the Supplier must be attached to invoices.*

4.4 *Payment shall generally be subject to a 3% discount if made within 45 days after receipt of invoice and acceptance of goods, or net within 90 days. Until any deficiencies have been remedied, the Customer shall be entitled to withhold the entire payment, whereby the entitlement to a discount shall continue to be valid in its entirety. The right to apply a discount to payments made within the discount period shall not be cancelled by the fact that other payments (in particular part payments) were made outside the discount time limit. During the period of guarantee, the Customer shall be entitled to retain up to 10% of the order value.*

5 Acceptance testing

If the Supplier has to perform work, a formal acceptance of it by the Customer is required. The Customer may choose whether to make the acceptance at the Supplier's plant or at the place of performance. Unconditional payments shall not constitute acceptance, approval of the items supplied or the waiving of claims for defects.

6 Versand

6.1 Der Versand der Ware ist spätestens bei Abgang der Lieferungen im Werk des Lieferanten anzuzeigen.

6.2 Der Lieferant ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen die Bestellnummer und die exakte Lieferanschrift des Bestellers anzugeben. Unterlässt er dies, so ist der Lieferant für die dadurch entstehenden Verzögerungen verantwortlich.

6.3 Sendungen, für die der Besteller die Frachtkosten ganz oder teilweise zu tragen hat, sind zu den günstigsten Frachttarifen bzw. nach den Versandvorschriften des Bestellers zu befördern.

6.4 Die geltenden Versandvorschriften werden in der Bestellung angegeben.

7 Verpackungen

7.1 Der Lieferant ist verpflichtet, die Verpackung für den erforderlichen Transport der Ware nach Maßgabe der Bestellung sowie der geltenden Vorschriften so vorzunehmen, dass Schäden bei normaler Behandlung der Ware vermieden werden.

7.2 Unabhängig davon, ob es sich bei den Verpackungen um Transport-, Verkaufs- oder Umverpackungen handelt, erklärt sich der Lieferant bereit, sie nach Gebrauch kostenlos zurückzunehmen und einer erneuten Verwendung oder einer stofflichen Verwertung zuzuführen.

8 Mängelrüge

Eine Untersuchungs- und/oder Rügepflicht des Bestellers gemäß §§ 377 ff UGB wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Unterlassung einer Mängelrüge iSd § 377 UGB führt daher nicht zum Verlust irgendwelcher Rechte oder Ansprüche des Bestellers.

9 Mängelhaftung

9.1 Der Lieferant haftet dem Besteller dafür, dass die bestellte Ware bzw. Leistung zum Zeitpunkt des Gefahrenüberganges frei von Sach- und Rechtsmängeln ist.

9.2 Teilt der Besteller dem Lieferanten den Einsatzzweck und den Einsatzort für die zu liefernde Ware bzw. durchzuführenden Leistungen mit, so sichert

6 Shipping

6.1 *Notification of shipment of the goods shall be given at the latest when the deliveries leave the Suppliers' plant.*

6.2 *The Supplier agrees to specify the purchase order number and the Customer's exact delivery address on all shipping documents and delivery notes. Should the Supplier fail to do this, the Supplier shall be responsible for all the resulting delays.*

6.3 *Shipments for which the Customer is paying all or part of the freight costs shall be transported using the most cost-effective freight rates and in accordance with the Customer's shipping specifications.*

6.4 *The applicable shipping instructions are specified in the purchase order.*

7 Packaging

7.1 *The Supplier undertakes to pack the goods that need to be transported in accordance with the purchase order and the applicable specifications so that the goods will not be damaged if they are handled in the normal way.*

7.2 *Irrespective of whether the packaging concerned is transport packaging, retail packaging or an outer protective wrapping, the Supplier agrees to take it back after use without any additional charge and to reuse or recycle it.*

8 Notice of defects

An inspection obligation and/or obligation to give notice of defects (Untersuchungs- und Rügepflicht) of the Customer pursuant to Sections 377 et sq. of the Austrian Commercial Code (Unternehmensgesetzbuch) are expressly excluded. The omission to notify any defects (Mängelrüge) within the meaning of Sec 377 of the Austrian Commercial Code (Unternehmensgesetzbuch) does, therefore, not result in the loss of any rights or claims of Customer.

9 Liability for defects

9.1 *The Supplier warrants to the Customer that the ordered goods or services are free of defects and legal imperfections in title at the time of the transfer of risk.*

9.2 *If the Customer informs the Supplier of the intended use and place of use of the goods and/or*

der Lieferant die Eignung seiner Lieferung und Leistung für diesen Zweck bzw. Ort zu.

9.3 Bei Vorliegen eines Sach- oder Rechtsmangels stehen dem Besteller die gesetzlichen Mängelansprüche ungekürzt zu.

9.4 Das Recht, den Gewährleistungsbehelf (Verbesserung (Nachbesserung oder Nachtrag des Fehlenden), Austausch der Sache, Preisminderung oder – bei nicht bloß geringfügigen Mängeln – Wandlung) zu wählen, steht dem Besteller zu. Sollte der Lieferant nicht unverzüglich nach Aufforderung durch den Besteller mit der Verbesserung oder dem Austausch der Sache beginnen, so steht dem Besteller in diesen Fällen, sowie zur Abwehr von Gefahren oder zum Zwecke der Schadensvermeidung/-minderung, das Recht zu, die vom Besteller gewählte Art der Gewährleistung auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen. Das gleiche Recht hat der Besteller bei Fehlschlagen oder Verweigerung der Verbesserung bzw. des Austauschs der Sache.

9.5 Fallen im Rahmen der Gewährleistung infolge des Mangels Aus- und Einbaukosten an, so ist der Lieferant verpflichtet, diese Kosten sowie die Transportkosten des Ersatzlieferteils zum/vom Einsatzort in den Fällen zu tragen, in denen er im Rahmen der Lieferung zum Einbau des Lieferteils verpflichtet war oder er den Mangel zu vertreten hat.

9.6 Wird der Besteller von Dritten in Anspruch genommen, weil im Zusammenhang mit der Lieferung/Leistung des Lieferanten Rechte Dritter verletzt werden, so ist der Lieferant verpflichtet, den Besteller auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen. Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die dem Besteller aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen

9.7 Der Lieferant übernimmt für sämtliche Lieferungen und / oder Leistungen auf die Dauer von drei Jahren -im Falle längerer gesetzlicher oder vertraglicher Gewährleistungs- bzw. Garantiefrieten für diesen Zeitraum- die volle und uneingeschränkte Garantie für die bestellgemäße Ausführung und Mängelfreiheit. Er garantiert die Einhaltung sowohl der gewöhnlich vorausgesetzten und zugesicherten Eigenschaften als auch aller anwendbaren gesetzlichen Normen und Bestimmungen dieses Vertrages. Weiters garantiert er, dass Ausführung, Konstruktion, Zweckmäßigkeit und Fertigungstechnik des Bestellgegenstandes dem Stand der Technik entsprechen, nur Material in erstklassiger und geeigneter Qualität verwendet wurde und der Bestellgegenstand für den Einsatzzweck geeignet ist.

9.8 Die Garantiefrist beginnt mit erfolgreicher Übernahme des Bestellgegenstandes durch den

services to be supplied, the Supplier warrants that its delivery and service are suitable for that use and place.

9.3 If a defect or imperfection in title exists, the Customer shall be entitled to the full statutory warranty claims without any limitations.

9.4 The Customer shall have the right to select the manner of remedy (rectification (Verbesserung) (i.e. improvement or supplementary delivery (Nachbesserung oder Nachtrag des Fehlenden)), replacement (Austausch der Sache), price reduction (Preisminderung) or – in case of non-minor defects (nicht bloß geringfügigen Mängeln) – rescission (Wandlung)). If the Supplier does not immediately begin with the rectification or replacement, as soon as the Supplier has been requested to do so by the Customer, the Customer shall have the right in these cases, and furthermore also in order to avert danger or avoid/limit damage, to carry out the manner of remedy selected by the Customer, or to have it carried out by a third party, at the expense of the Supplier. The Customer shall have the same right if rectification or replacement fails or is refused.

9.5 Should removal and installation costs be incurred during remediation work following a defect, the Supplier shall cover these costs together with the transport costs of the replacement item to and from the site in cases where the Supplier had an obligation to install the delivered item as part of the delivery or if the Supplier was responsible for the defect.

9.6 If claims are asserted against the Customer by a third party due to the infringement of third-party rights in connection with the Supplier's goods/services, the Supplier shall be obligated to indemnify the Customer against these claims at the first written request. The Supplier's obligation to indemnify the Customer shall relate to all expenses necessarily incurred by the Customer from or in connection with the claims asserted against it by a third party.

9.7 The Supplier shall be liable for full, unrestricted guarantee on all ordered goods and services he supplies or performs for the duration of three years – or for longer guarantee periods if stated by law or as contractually agreed and their fault free performance. The Supplier shall ensure compliance with the usually stipulated and promised qualities as well as all applicable legal standards and clauses in this contract. Furthermore, the Supplier guarantees that the design, construction, serviceability and production methods of the subject(s) of this order are state of the art; that the material used is first-class and the quality appropriate for the purpose and that the subject(s) of this order are suitable for the intended use.

9.8 The guarantee period begins with successful acceptance of the ordered items/services by the

Kunden/Endkunden des Bestellers oder -im Falle der Verwendung in den Werken des Bestellers- anlässlich des erstmaligen Einsatzes des Bestellgegenstandes und Übergabe aller Dokumentationen an den AG. Die Garantiefrist endet jedoch spätestens nach Ablauf von vier Jahren ab Lieferung (=Übergabe des Bestellgegenstandes an der vereinbarten Lieferadresse) sowie ab Übergabe sämtlicher zur Lieferung gehöriger Gegenstände, somit auch erforderlicher Prüfnachweise, Beschreibungen, Bedienungsanleitungen und dergleichen an den Besteller. Nach Beseitigung beanstandeter Mängel beginnt die Garantiefrist für den gesamten Liefergegenstand neu zu laufen. Ist zwischen den Parteien strittig, ob ein Garantiefall vorliegt, so verpflichtet sich der AN, bis zur Klärung der Frage, ob ein Garantiefall vorliegt, die vorliegenden Mängel auf eigene Kosten zu beheben.

10 Software

An Software, die zum Lieferumfang gehört, einschließlich ihrer Dokumentation erhält der Besteller das Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen und in dem für eine vertragsgemäße Verwendung der Software erforderlichen bzw. gesetzlich zulässigen Umfang. Der Lieferant prüft die Software vor deren Auslieferung oder Installation auf einem System des Bestellers oder dessen Endkunden auf Viren, Trojaner und andere Computerschädlinge durch aktuelle, marktübliche Virenschutzprogramme und stellt sicher, dass die gelieferte Software frei von solchen Schädlingen ist. Für den Einkauf von Software gelten außerdem die ergänzenden Einkaufsbedingungen für Software, die unter <http://www.Voith.com> eingesehen werden können.

11 Qualitätssicherung

11.1 Der Lieferant verpflichtet sich, die permanente Qualitätssicherung seiner Ware durch Anwendung eines geeigneten Qualitätssicherungssystems, z.B. DIN EN ISO 9001 ff. oder gleichwertiger Art und vom Besteller vorgegebene bzw. sonst geeignete Qualitätsprüfungen und -kontrollen während und nach der Fertigung seiner Waren zu gewährleisten. Über diese Prüfungen hat er eine Dokumentation zu erstellen und für einen Zeitraum von 10 Jahren aufzubewahren.

11.2 Der Besteller oder eine vom Besteller beauftragte Person hat das Recht, einen Nachweis über die vertraglich geschuldete Qualität des Liefergegenstandes sowie das Qualitätssicherungssystem des Lieferanten zu verlangen und sich jederzeit von der Qualität bzw. Art der Durchführung der Prüfungen und Kontrollen im Werk des Lieferanten oder seiner Unterlieferanten zu überzeugen sowie Abnahmen oder ein Audit im Werk des Lieferanten oder seiner Unterlieferanten auf Kosten des Lieferanten durchzuführen.

Customer's customer/end customer or – if the goods and services are used in the Customer's own production facilities upon first use of the subject of this contract and handover of all documentation to the Customer. However, the guarantee period ends at the latest after four years from the date of delivery / performance (= handing over of the ordered goods or services to the agreed delivery address) as well as handover to the Customer of all items that are part of scope of delivery, i.e. necessary test certificates, descriptions, operating instructions, and similar. After remedying any and all deficiencies the guarantee period shall commence anew for the entire scope of delivery. In the event of a dispute between the parties as to whether a guarantee case exists, the Supplier shall undertake to remedy the fault at his own cost for the duration of the dispute.

10 Software

The Customer shall receive the right to use software that is part of the scope of delivery, including the documentation for it, with the agreed features and to the extent necessary for ensuring use of the software in compliance with the contract or permitted by law. Before the software is shipped or installed on a system of the Customer or its end customers, the Supplier shall check it for viruses, Trojans and other computer malware using up to date, customary antivirus programs and any such malware shall be eliminated. The additional purchasing conditions for the procurement of software shall also apply. These can be viewed at <http://www.Voith.com>.

11 Quality assurance

11.1 The Supplier undertakes to continuously monitor the quality of its goods by using a suitable quality assurance system, e.g. DIN EN ISO 9001 ff or a comparable system, and to conduct the quality checks and inspections specified by the Customer or which are otherwise appropriate during and after the manufacture of its goods. The Supplier shall document these inspections and retain this documentation for a period of ten years.

11.2 The Customer or a person engaged by the Customer has the right to demand proof that the delivery items and the quality assurance system of the Supplier are of the quality specified in the contract and also to convince themselves at all times that the quality and/or the way in which the checks and inspections are carried out at the plant of the Supplier or the sub suppliers are adequate and also to undertake acceptances or an audit in the plant of the Supplier or its sub supplier at the Supplier's expense..

11.3 Der Lieferant hat dem Besteller unaufgefordert Änderungen in der Zusammensetzung des verarbeiteten Materials oder der konstruktiven Ausführung seiner Lieferungen oder Leistungen unverzüglich in Form von Ziffer 1.3 anzuzeigen. Die Änderungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Bestellers.

11.4 Sofern der Lieferant beabsichtigt, Lieferungen oder Leistungen vollständig oder überwiegend durch einen Unterlieferanten durchführen zu lassen, hat er dies dem Besteller vorab anzuzeigen. Die Unterbeauftragung bedarf in diesem Falle der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Bestellers.

11.5 Die dem Lieferanten bekanntgegebenen Qualitätssicherungsleitlinien des Bestellers bzw. die mit dem Lieferanten getroffenen Qualitätssicherungsvereinbarungen sind Bestandteil des Vertrages.

12 Inverkehrbringen von Produkten und Produkthaftung

12.1 Der Lieferant verpflichtet sich, die an seinem Sitz und am Erfüllungsort für die durchzuführenden Lieferungen und Leistungen anwendbaren Rechtsvorschriften einzuhalten.

12.2 Bei der Lieferung von Produkten, die dem Anwendungsbereich einer Binnenmarkttrichtlinie der Europäischen Union für das erstmalige Inverkehrbringen unterfallen, wie z.B. EG- Maschinenrichtlinie, Druckgeräterichtlinie, EMV-Richtlinie usw., verpflichtet sich der Lieferant zur Einhaltung der dort maßgeblichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen und Verfahren sowie zur Ausstellung der darin vorgesehenen Dokumente.

Bei unvollständigen Maschinen i.S. der EG-Maschinenrichtlinie Nr. 2006/42/EG hat der Lieferant dem Besteller eine Einbauerklärung nach Anhang II B der EG-Maschinenrichtlinie in der vom Besteller geforderten Form (erweiterte Einbauerklärung) sowie zusätzlich eine Betriebsanleitung nach Anhang I Ziffer 1.7.4. der EG-Maschinenrichtlinie auszuhändigen. Auf Verlangen und nach Wahl des Bestellers hat der Lieferant die von ihm erstellte Risikobeurteilung an den Besteller auszuhändigen bzw. Einblick in diese zu gewähren.

12.3 Soweit der Lieferant für einen Schaden außerhalb der gelieferten Ware verantwortlich ist und der Besteller aufgrund gesetzlicher Haftungen in Anspruch genommen wird, ist der Lieferant verpflichtet, den Besteller insoweit von Schadenersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache des Schadens im Verantwortungsbereich des Lieferanten gesetzt ist.

12.4 Im Rahmen seiner Haftung nach Ziffer 12.3 ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen

11.3 Without being requested to do so, the Supplier shall immediately in the form set out in Section 1.3 inform the Customer of changes in the composition of the processed material or design of its goods or services. The changes shall require the prior written consent of the Customer.

11.4 Where the Supplier intends to arrange for goods or services to be provided wholly or mainly by a sub supplier, the Supplier shall inform the Customer of this beforehand. In this case, the subcontracting requires the prior written approval of the Customer.

11.5 The quality assurance policy of the Customer disclosed to the Supplier and the quality assurance agreements concluded with the Supplier shall be part of the contract.

12 Marketing products and product liability

12.1 The Supplier undertakes to comply with the legal requirements that apply at its registered office and the place of performance to the goods and/or services to be supplied.

12.2 If it supplies products which fall under the scope of application of a European Directive for first-time marketing, such as the EU Machinery Directive, Pressure Equipment Directive, EMC Directive, etc., the Supplier undertakes to comply with the relevant health and safety requirements and processes specified in them and issue the documents provided for in these. In the case of partly completed machinery according to the EC Machinery Directive No. 2006/42/EC, the Supplier shall provide the Customer with a declaration of incorporation according to Annex II B of the EC Machinery Directive in the form requested by the Customer (extended declaration of incorporation) as well as in addition provide instructions for use in accordance with Section 1.7.4 of Annex I of the EC Machinery Directive. The Supplier shall at the request of the Customer and as chosen by the Customer hand over to the Customer the risk assessment that the Supplier has produced or allow the Customer to inspect this.

12.3 If the Supplier is responsible for damage outside the supplied goods and claims are asserted against the Customer pursuant to applicable law, the Supplier shall be obliged to indemnify the Customer in this regard against claims for damages by third parties at the first time of request if the cause of the damage is in the sphere of responsibility of the Supplier.

12.4 As part of its liability under Section 12.3, the Supplier is also obliged to reimburse any expenses

des Bestellers zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer vom Besteller durchgeführten Warn- oder Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Maßnahmen wird der Besteller den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten bzw. mit ihm abstimmen. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche aus Produkthaftung.

12.5 Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflichtversicherung mit der Deckungssumme von mindestens 1.000.000,00 Euro je Schadensfall zu unterhalten. Stehen dem Besteller weitergehende Schadenersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.

13 Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Konfliktmineralien

13.1 Der Lieferant hat dafür zu sorgen, dass seine Lieferungen und Leistungen den auf dem Gelände des Bestellers oder an dem ihm bekannten sonstigen Erfüllungsort geltenden Umweltschutz-, Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie sonstige sicherheitstechnischen/-relevanten Regeln genügen, so dass nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt vermieden bzw. verringert werden. Hierzu wird der Lieferant ein Managementsystem, z.B. nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertiger Art einrichten und weiterentwickeln. Der Besteller hat das Recht, gegebenenfalls einen Nachweis über das vom Lieferanten betriebene Managementsystem zu verlangen, sowie ein Audit im Unternehmen des Lieferanten durchzuführen.

13.2 Der Lieferant sichert zu, dass er die Anforderungen der EU Chemikalienverordnung REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) einhält, insbesondere die Registrierung der Stoffe erfolgt ist. Der Besteller ist nicht verpflichtet, im Rahmen der REACH-Verordnung eine Zulassung für einen vom Lieferanten gelieferten Liefergegenstand einzuholen.

13.3 Der Lieferant sichert weiterhin zu, keine Liefergegenstände zu liefern, die Stoffe enthalten gemäß der Anlagen 1 bis 9 der REACH- Verordnung, dem Beschluss des Rates 2006/507/EG (Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe), der EG- Verordnung 1005/2009 über Ozonschicht abbauende Stoffe, der Global Automotive Declarable Substance List (GADSL) und der RoHS-Richtlinie (2002/95/EG) für Produkte gemäß ihres Anwendungsbereiches. Alle genannten Rechtsakte in ihrer jeweils gültigen Fassung.

13.4 Sollten die Liefergegenstände Stoffe enthalten, die auf der Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC-Liste) gemäß REACH gelistet sind, ist der Lieferant verpflichtet, dies unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch, wenn bei laufenden Lieferungen, bislang

incurred by the Customer from or in connection with a warning issued or recall conducted by the Customer. Where possible and reasonable, the Customer shall inform the Supplier of the content and scope of the measures to be performed and coordinate them with the Supplier. Other claims under product liability law shall remain unaffected.

12.5 The Supplier undertakes to take out product liability insurance with minimum cover of 1,000,000.00 euros per event of damage. If the Customer is entitled to further claims for damages, these shall not be affected.

13 Safety at work, environmental protection and conflict minerals

13.1 The Supplier shall ensure that its goods and services satisfy environmental protection, accident prevention and occupational safety regulations that apply at the Customer's site or the other known place of performance, as well as with other safety related rules so that negative effects on people and the environment are avoided or reduced. The Supplier will set up a management system for this purpose, e.g. in accordance with DIN EN ISO 14001 or a comparable system. The Customer has the right, if required to demand evidence of the management system operated by the Supplier and to carry out an audit in the Supplier's company.

13.2 The Supplier undertakes to comply with the requirements of the EU regulation on chemicals REACH (EU Regulation No. 1907/2006), in particular that the registration of the substances has taken place. The Customer is not obligated to apply for, or obtain, admission for a delivery item provided by the Supplier within the framework of the REACH regulation.

13.3 Furthermore the Supplier undertakes not to supply any delivery items that contain substances specified in Annexes 1 to 9 of the REACH regulation, the Council Decision 2006/507/EC (Stockholm Convention on persistent organic pollutants), EC Regulation 1005/2009 on substances that deplete the ozone layer, the Global Automotive Declarable Substance List (GADSL) and the RoHS Directive (2002/95/EC)) for products in accordance with their field of application. The aforementioned legal acts shall apply as amended from time to time.

13.4 Should the delivery items contain substances that are on the Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC list) as specified in REACH, the Supplier undertakes to notify this without delay. This shall also apply if substances that have previously not

nicht gelistete Stoffe in diese Liste aufgenommen werden. Die Liefergegenstände dürfen außerdem kein Asbest, Biozide oder radioaktives Material enthalten.

13.5 Sollten Stoffe gemäß Ziffern 13.3 und 13.4 in den Liefergegenständen enthalten sein, so ist dies dem Besteller schriftlich vor der Lieferung unter Angabe des Stoffes, der Identifikationsnummer (z.B. CAS-Nr.) und einem aktuellen Sicherheitsdatenblatt mitzuteilen. Die Lieferung dieser Liefergegenstände bedarf einer gesonderten Freigabe durch den Besteller.

13.6 Der Lieferant verpflichtet sich, durch angemessene Maßnahmen in seiner Organisation und bezogen auf die eigene Lieferkette darauf hinzuwirken, dass sog. Konfliktminerale im Sinne der Sektionen 1502 und 1504 des US-amerikanischen Dodd-Frank-Act (insbesondere aus der Demokratischen Republik Kongo und deren Nachbarstaaten stammendes Columbit-Tantalit (Coltan), Zinn, Wolframit und Gold sowie deren Derivate) in den an den Besteller zu liefernden Produkten nicht enthalten sind.

13.7 Der Lieferant ist verpflichtet, den Besteller von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung der oben genannten Rechtsakten durch den Lieferanten freizustellen bzw. den Besteller für Schäden zu entschädigen, die ihm aus der Nichteinhaltung dieser Rechtsakte durch den Lieferanten entstehen oder mit ihr zusammenhängen.

13.8 Der Lieferant hat ferner die für die Entsorgung von Abfällen und Reststoffen einschlägigen Vorschriften zu berücksichtigen und den Besteller auf eventuelle Produktbehandlungs-, -lagerungs- und Entsorgungserfordernisse hinzuweisen.

14 Eigentumsvorbehalt, Modelle, Werkzeuge und Geheimhaltung

14.1 Etwaige Eigentumsvorbehalte des Lieferanten werden nicht anerkannt.

14.2 Sofern der Besteller Stoffe, Teile, Behälter usw. dem Lieferanten beistellt, behält er sich hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung dieser Teile erfolgen für den Besteller. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht dem Besteller gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Besteller das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Sache des Bestellers zu den anderen verarbeitenden Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

14.3 Modelle und Werkzeuge, die auf Kosten des Bestellers vom Lieferanten angefertigt werden, gehen nach Bezahlung in das Eigentum des Bestellers über. Sie sind vom Lieferanten sorgfältig zu behandeln, ausschließlich für die Herstellung der bestellten Waren einzusetzen, als Eigentum des Bestellers zu

been listed are added to this list while deliveries are being made. Furthermore, the delivery items shall not contain asbestos, biocides or radioactive material.

13.5 Should the delivery items contain substances specified in Sections 13.3 and 13.4, the Customer shall be notified of this in writing before the delivery, stating the substance, the identification number (e.g. CAS No.) and a current safety data sheet. The supply of these delivery items requires separate approval by the Customer.

13.6 The Supplier undertakes through appropriate measures in its organization and with reference to its own delivery chain to work towards ensuring that the products to be delivered to the Customer do not contain conflict minerals as defined by Sections 1502 and 1504 of the Dodd Frank Act of the United States of America (including but not limited to columbitetantalite (coltan), tin, wolframite, gold and their derivatives originating from the Democratic Republic of Congo and its neighboring states).

13.7 The Supplier has an obligation to indemnify the Customer from all liability in relation to the Supplier's noncompliance with the above legal acts and/or to compensate the Customer for losses incurred as a result of the Supplier's noncompliance with these legal acts or in relation to this.

13.8 Furthermore the Supplier shall observe the relevant rules for the disposal of waste and residual materials and make the Customer aware of any product treatment, storage and disposal requirements.

14 Reservation of ownership, models tools and confidentiality

14.1 Any rights of the Supplier reserving ownership (Eigentumsvorbehalte) are not accepted.

14.2 Where the Customer provides the Supplier with substances, parts, containers, etc., the Customer shall retain ownership of these. The processing or transformation of these parts shall be on behalf of the Customer. If the reserved goods are processed with other items that do not belong to the Customer, the Customer shall acquire joint ownership of the new object in proportion to the value of the Customer's property in relation to the other processed items at the time of processing.

14.3 Any models and tools which are produced by the Supplier at the Customer's expense shall become the property of the Customer upon payment for them. They shall be treated with care by the Supplier, used exclusively for manufacturing the ordered goods, indicated as property of the Customer and – where

kennzeichnen und – soweit möglich – getrennt von den anderen Produkten des Lieferanten zu lagern, sowie gegen Katastrophen wie Feuer, Wasser, Diebstahl, Verlust und sonstige Beschädigungen auf Kosten des Lieferanten zu versichern. Der Lieferant ist verpflichtet, an den Werkzeugen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Ein Weiterverkauf, der mit diesen Modellen und Werkzeugen hergestellten Teile ist ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung des Bestellers nicht gestattet.

14.4 Unterlagen, Zeichnungen, Pläne und Skizzen, sowie sonstiges Know-how des Bestellers, die der Besteller dem Lieferanten zur Anfertigung der bestellten Lieferung und/oder Leistung gleich in welcher Form überlässt, bleiben Eigentum des Bestellers. Sie sind Betriebsgeheimnisse des Bestellers und sind vertraulich zu behandeln. Der Lieferant verpflichtet sich, sie sorgfältig zu behandeln, sie nur solchen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen, die sie für die Ausführung des Vertrages benötigen und die ihrerseits zur Geheimhaltung verpflichtet sind, sie nicht Dritten zur Verfügung zu stellen, Kopien nur für den Zweck der Durchführung der Bestellung anzufertigen und nach Durchführung der Lieferung/Leistung alle Unterlagen einschließlich der Kopien dem Besteller zurückzusenden oder nach Wahl des Bestellers zu vernichten.

15 Datenschutz

Der Besteller ist berechtigt, personenbezogene Daten des Lieferanten zu erheben, zu speichern, zu nutzen oder zu übermitteln, sofern dies zur Durchführung des Rechtsgeschäftes erforderlich ist oder betroffene Personen eingewilligt haben. Betroffene Personen haben das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten sowie deren Verarbeitungs- und Verwendungszweck zu erhalten. Etwaige Auskunftersuchen oder die Geltendmachung weiterer Betroffenenrechte sind stets an den Besteller zu richten und werden im Rahmen nationaler Gesetze wahrgenommen.

16 Warenursprung und Exportkontrolle

16.1 Auf Anforderung des Bestellers ist der Lieferant zur Abgabe eines Ursprungsnachweises verpflichtet, welcher den zum Tag der Ausstellung anwendbaren rechtlichen Erfordernissen entspricht. Er stellt diese dem Besteller kostenfrei zur Verfügung. Werden Langzeitlieferantenerklärungen verwendet, hat der Lieferant Veränderungen der Ursprungseigenschaft dem Besteller mit der Annahme der Bestellung unaufgefordert mitzuteilen. Das tatsächliche Ursprungsland ist in jedem

possible – stored separately from the other products of the Supplier, as well as insured at the expense of the Supplier against disasters such as fire, water, theft, loss and other damage. The Supplier undertakes to carry out in a timely manner any maintenance and servicing work that may be required on the tools and to perform maintenance and repair work at the Supplier's own cost. Resale of the parts produced using these models and tools shall not be permitted without the express prior written approval of the Customer.

14.4 *Documents, drawings, plans and sketches and other know-how of the Customer which the Customer entrusts to the Supplier for producing the ordered delivery and/or service, in whatever form shall remain the property of the Customer. They are trade secrets of the Customer and shall be treated confidentially. The Supplier undertakes to treat them with care, to make them available only to employees who need them for fulfilling the contract and who are in turn obligated to maintain confidentiality, not to make them available to third parties, to make copies only for the purpose of executing the order, and to return all documents, including copies of them, to the Customer upon completion of the goods/services or, if requested by the Customer, to destroy them.*

15 Data protection

The Customer is entitled to collect, store, use and transfer the Supplier's personal data, provided this is required for performing the legal transaction or consent has been obtained from the persons concerned. Persons concerned have the right to obtain information on the personal data stored about them and the purpose for which it is being processed and used. Any requests for information or the enforcement of further rights on the part of those concerned must always be submitted to the Customer and are provided within the framework of national legislation.

16 Origin of goods and export controls

16.1 *If requested to do so by the Customer, the Supplier undertakes to provide proof of origin that complies with the applicable legal requirements on the date on which it is issued. The Supplier shall provide this for the Customer free of charge. If long term supplier declarations are used, the Supplier shall, when the purchase order is accepted, without being prompted to do so inform the Customer of changes in the originating status. The actual country of origin shall in every case be stated in the documentation for the transaction, even*

Fall in den Geschäftspapieren zu benennen, auch wenn keine Präferenzberechtigung vorliegt.

16.2 Der Lieferant ist verpflichtet, den Besteller über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re-)Exporten seiner Waren gemäß österreichischen, europäischen, US-amerikanischen und anderen anwendbaren Ausfuhr- und Zollbestimmungen zu unterrichten. Hierzu gibt der Lieferant, sofern nicht bereits in seinem Angebot enthalten, bei der Auftragsbestätigung und auf jeder Rechnung bei den betreffenden Warenpositionen folgende Informationen an: die statistische Warennummer, die AL-Nr. (Ausfuhrlistennummer) der EG-Dual-Use-Verordnung (oder die entsprechenden Informationen gemäß sonstiger jeweils anwendbarer Rechtsakte) und die ECCN (Export Control Classification Number) nach US-Exportrecht (sämtliche betreffenden Rechtsakte in der jeweils gültigen Fassung).

16.3 Auf Anforderung des Bestellers ist der Lieferant verpflichtet, dem Besteller alle weiteren Außenhandelsdaten zu den Waren und deren Bestandteilen schriftlich mitzuteilen, sowie den Besteller unverzüglich über alle Änderungen der in den Ziffern 16.1 und 16.2 genannten Daten schriftlich zu informieren.

16.4 Im Falle der Unterlassung oder der fehlerhaften Mitteilung vorstehender Angaben ist der Besteller unbeschadet weiterer Ansprüche berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

17 Rücktritts- und Kündigungsrechte

Der Besteller ist über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Lieferanten eintritt oder einzutreten droht und hierdurch die Liefer- und Leistungsverpflichtung gefährdet ist oder der Tatbestand der Zahlungsunfähigkeit eintritt bzw. der Lieferant seine Zahlungen einstellt. Der Besteller ist weiter zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn der Lieferant unter den beherrschenden Einfluss eines Wettbewerbers des Bestellers gerät. Der AN ist verpflichtet, den AG über derartige Umstände sofort zu informieren.

18 Unternehmerische Verantwortung, Verhaltenskodex und Mindestlohn

18.1 Der Lieferant bekennt sich im Rahmen seiner unternehmerischen Verantwortung dazu, dass bei oder im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Vertrieb seiner Waren bzw. Erbringung seiner Leistungen die gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Gesetze zum Schutz der Umwelt gewahrt sind, arbeitsrechtliche Bestimmungen und Gesetze zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter eingehalten, sowie Kinder- und Zwangsarbeit

if there is no eligibility for preferential customs treatment.

16.2 *The Supplier has an obligation to inform the Customer of any authorization obligations that may exist if the Supplier's goods are (re-) exported, as required by Austrian, European and US American legislation as well as other applicable export and customs requirements. For this purpose, unless such information has already been provided in the Supplier's quotation, the Supplier shall provide the following information in the order confirmation and in every invoice for each relevant item: the commodity code, the AL No. (Export list number) of the EC Dual Use Regulation (or the respective information pursuant to other applicable legal acts), and the ECCN (Export Control Classification Number) in accordance with US export legislation (all respective legal acts as amended from time to time).*

16.3 *At the request of the Customer, the Supplier shall be obligated to inform the Customer in writing of all further foreign trade data related to the goods and its components, as well as inform the Customer immediately in writing of all changes to the data specified in Sections 16.1 and 16.2.*

16.4 *If the above details are not provided or are provided incorrectly, the Customer shall be entitled to terminate the contract without prejudice to further claims.*

17 Cancellation and termination rights

In addition to Customer's rights at law, the Customer is entitled to terminate the contract if the Supplier's financial circumstances have deteriorated significantly or there is a risk that this will occur and as a result the obligation to supply goods and services is put at risk or if the Supplier becomes unable to pay its debts as the fall due or suspends payments. The Customer may also terminate the contract if the Supplier comes under the controlling influence of a competitor of the Customer. The Supplier shall undertake to inform the Customer immediately about such circumstances.

18 Corporate responsibility, code of conduct and minimum wage

18.1 *The Supplier declares its commitment within the scope of its corporate responsibility to ensuring that it complies with legal provisions, including environmental protection laws, regulations relating to labour law and legislation on the maintenance of employees' health, and does not tolerate child or forced labour in or in relation to the production and sale of its goods or the provision of its services. Upon accepting the order, the*

nicht geduldet werden. Der Lieferant bestätigt zudem mit Annahme der Bestellung, sich auf keinerlei Form von Bestechung und Korruption einzulassen, noch diese zu tolerieren. Der Besteller weist in diesem Zusammenhang auf den im VOITH-Konzern geltenden „VOITH Code of Conduct“ hin, der unter <http://www.Voith.com> eingesehen werden kann. Der Besteller erwartet vom Lieferanten, dass dieser sich zur Einhaltung der darin enthaltenen Regeln und Prinzipien bekennt und ihre Beachtung unterstützt

18.2 Der Lieferant sichert insbesondere zu, die jeweils geltenden gesetzlichen und kollektivvertraglichen Mindestentgeltansprüche einzuhalten und von ihm beauftragte Unterlieferanten in gleichem Umfang zu verpflichten. Auf Verlangen des Bestellers weist der Lieferant die Einhaltung der vorstehenden Zusicherung nach. Bei Verstoß gegen vorstehende Zusicherung stellt der Lieferant den Besteller von Ansprüchen Dritter frei und ist zur Erstattung von Bußgeldern/Geldstrafen verpflichtet, die dem Besteller in diesem Zusammenhang auferlegt werden.

19 Allgemeine Bestimmungen

19.1 Personen, die zur Ausführung des Vertrages Arbeiten auf dem Gelände des Bestellers oder der mit dem Besteller verbundenen Unternehmen ausführen, haben die Bestimmungen der jeweiligen Betriebsordnung zu beachten. Die Haftung für Unfälle, die diesen Personen auf dem Werksgelände zustoßen, ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

19.2 Die Benutzung von Anfragen, Bestellungen und des damit verbundenen Schriftverkehrs zu Werbezwecken ist nicht gestattet. Der Lieferant darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Bestellers mit der Geschäftsbeziehung zu diesem werben oder sie als Referenz verwenden.

19.3 Forderungsabtretungen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Bestellers sind ausgeschlossen.

19.4 Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des Kollisions- und des UN- Kaufrechts (CISG).

19.5 Ausschließlicher Gerichtsstand für den Lieferanten ist das am Sitz des Bestellers zuständige Gericht. Der Besteller kann beim Gericht am eigenen Sitz, am Sitz des Lieferanten oder an jedem sonstigen gesetzlich in Betracht kommenden Gerichtsstand klagen.

19.6 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Supplier further confirms that it shall not commit or tolerate any form of bribery and corruption. In this context the Customer draws the Supplier's attention to the "VOITH Code of Conduct" that can be consulted at <http://www.Voith.com>. The Customer expects the Supplier to agree to comply with the rules and principles contained therein and provide assistance to ensure that these are observed.

18.2 More especially the Supplier undertakes to comply with minimum remunerations foreseen by statutory law or collective bargaining agreements and to impose this obligation to the same extent on its sub suppliers. The Supplier shall furnish proof that the above assurance has been complied with, if requested to do so by the Customer. If the above assurance is not adhered to, the Supplier shall indemnify the Customer against claims by third parties and undertakes to reimburse fines imposed on the Customer in connection therewith.

19 General provisions

19.1 Persons who work on the Customer's premises or on the premises of companies associated with the Customer to perform the contract must observe the terms of the respective work rules. Liability for accidents that befall these persons on works premises shall, to the extent permitted by law, be excluded.

19.2 The use of inquiries, purchase orders and the associated correspondence for advertising purposes is not permitted. The Supplier shall only be allowed to use the business relationship with the Customer or use the Customer as a reference with the prior written permission of the Customer.

19.3 The assignment of claims without the prior express written approval of the Customer shall be excluded.

19.4 The contractual relationship shall be governed by Austrian law with the exclusion of conflicts of law rules and the United Nations Convention on the International Sale of Goods (CISG).

19.5 The exclusive legal venue for the Supplier is the competent court at the Customer's registered office. The Customer may take legal actions at the court of its registered office, at the court of the registered office of the Supplier or any other statutory court.

19.6 If individual provisions of these General Purchase Conditions are or become invalid in full or in part, this shall not affect the remaining provisions.

20 Änderungen / *Document History*

Revision	Datum	Art der Änderung / <i>Kind of change</i>	Änderungsgrund / <i>Reason of change</i>
01	17.11.2020	Erstausgabe / <i>First Issue</i>	Festlegung der Einkaufsbedingungen / <i>Definition of general purchase conditions</i>